Nr. 2 Datum: 15. APRIL 1980
Preis: 1.50 DM

HURRA, dieses Punk-Fanzine war von EUCH —

UNGEWOLLT

das ALTERNATIV-FANZINE

20 Seiten

Das BLATT für den guterzogenen, anständigen und gebildeten PUNK durch scharfe Zensur für Hippies unter 40 Jahren verboten

DEVO STORIE

UMFRAGE

NEU

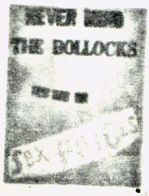
INTIME GESTÄNDNISSE

LP's + Single's

POLIZEI

SPEISENKARTE

PUNKTREFF IN BOCHUM



PRESSAUSSCHREIBER

News

Sex

MITLOKFREIZ

(RFISS)

LOKALES

Vorwort:

So, ihr haltet nun die zweite Ausgabe in euren Händen. Den Leserbriefen nach wart ihr im großen und ganzen ja recht zufrieden mit der ersten Ausgabe; näheres dazu jedoch auf Seite 16.

Für diese Ausgabe hier aber wir uns besonders viel Ausgedacht: Wie immer Erfahrt ihr Lokale Neuigkeiten, ihr lest einen Bericht über DEVO usw. und als besonderer Leckerbissen haben wir uns ausgedacht, mal auf die Straße zu gehen und eine Umfrage zu machen, was denn "Punk-Rock" bedeutet. Ihr werdet euch wundern, was da alles für Antworten zustande kamen, besonders bei den älteren unserer Mitbürger.

Und wir haben uns noch etwas besonderes Ausgedacht: Wir haben so eine Art PUNK-HIT-LISTE zusammengestellt. Hierzu befragten wir einige uns bekannte Punks nach ihren Lieblingssongs. ALLES AUF SEITE 16

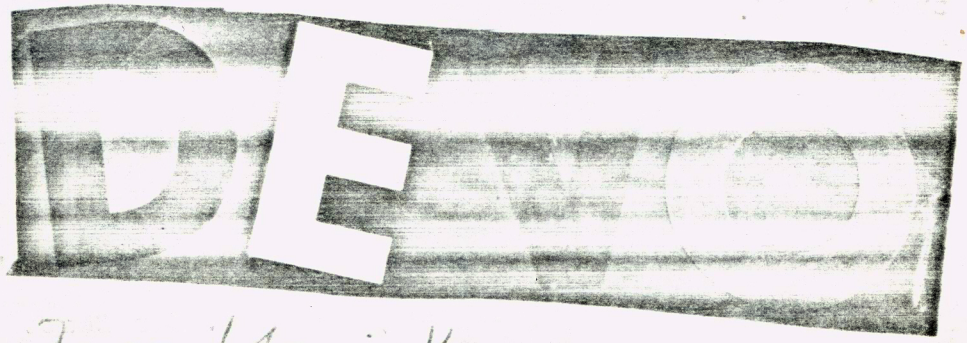
So, und nun noch ein Hinweiß: Bei uns in der "Ungewollt"-Redaktion hat es einen Wechsel gegeben: Unser Berichterstatter G. Logen hat uns verlaßen, weil er in letzter Zeit immer Streitigkeiten mit uns Anfangen wollte, und so mußten wir ihm denn den Laufpaß geben. Er paßte sowieso irgendwie nicht zu uns, da wir immer nach seiner Schmauze springen sollten. Er bildete sich nämlich ein, nur weil er Abiturient ist, bei uns den großen Mann spielen zu können. (Er ist übrigens jetzt kein Punk mehr, sondern er will jetzt wieder als "Normaler" gelten---na denn). Als Ersatz aber haben wir jetzt den Jonny Messer. Er ist ganz in Ordnung, schreibt auch gute Berichte und ist auch nicht so Großschnäuzig wie G. Logen.

Das alles vorweg, jetzt fangt an zu lesen.

"Ungewollt" erscheint alle 4-5 Wochen im Ungewollt-Verlag.
Abdruck, auch auszugsweise, nur bei Genehmigung. Der Preis für dieses Fanzine ist zum Selbstkostenpreis Verlagsanschrift

Hier nun TEIL 2 der Serie, die sich damit befaßt, wie manche PUNK/NEW WAVE-BAND durch Geld und Hochmut schlecht oder gar unerträglich geworden ist (2. Teil)

von HEINI B.B. | Hier kommt nun



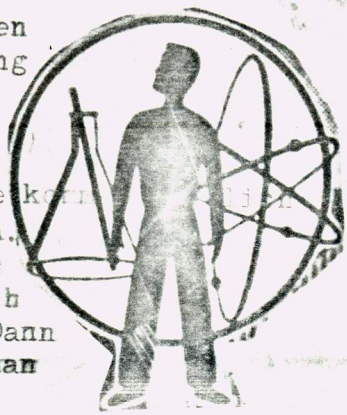
2 vor / 1 zurück

"they tell us that/we lost our tails/evolving up/ from little snails/i say it's all/just wind in sails/ are we not men?/we are DEVO/were pinheads now/we are not whole/we're pinheads all/ jocko homo/

Devo: Jocko Homo: Mit diesem Lied sollte eine neue Ära eingeleitet werden. Devo machte sich die New-wave zu ~~nicht~~ Hilfe. Devo wollte neue, andere Impulse in die Musik bringen, und das gelang ihnen (zunächst) auch. Ihr erstes Album(Are we not men) würde zu einem der wichtigsten Albem der 70er Jahre, und es sah auch zunächst so aus, als ob es DEVO gelingen würde, die Musik zu verändern. Der Stil von DEVO war einfach zuerklären: roboterähnliche, ohne Schnörkel gut gehende Musik, die nichts für Anspruchsvolle war. Auf der ersten LP gefielen mir mongoloid, jockohomo, satisfaction, space junk, slap your mamy down und sloppy am besten. Denn irgendwie war das "meine" Musik: leicht zu verdauen und e schnell zu verstehen. Nach einiger Zeit kam dann eine EP heraus, auf der nocheinmal alle Singles, die bei Stiff herauskamen (DEVO war ja zu Virgin gewechselt)

2) weiter Seite 4 → → → → → → → → → →

drauf waren.
eine der besten
meiner Sammlung
ist die Musik
als sie auf
6 Songs sind
Album, und sie
hervoragend an.
"Devotees" aus
mehr Leute mach
zum Vorbild. Dann
Zeit nichts, man
etwas irgendwo
(Sounds us..)doch.

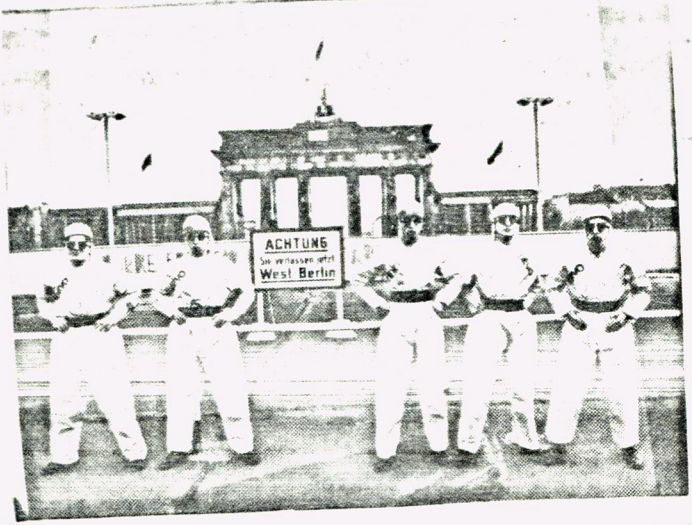


Für mich ist es
EP, die ich in
habe. Denn hier
noch viel besser,
der LP schon war.
auf dem "Be Stiff"
kommen wirklich
nun schoßen die
der Luft, immer
ten sich DEVO
folgte einige
laß zwar immer
über die Gruppe
die neueste LP

erschien erst Ende 1979. Der Titel : Duty now for the future. Und der Titel ließ fiel versprechen (zu Deutsch: Ratschläge für die Zukunft). Man glaubte, diese LP wurde dort weitermachen, wo Are we not men und Be Stiff aufhörten. Aber zu früh gedacht: Denn die neue EP war und ist schlichtweg Kacke. Ken Scott produzierte sie, und so hörte sie sich auch an. Denn ich werde irgendwie das Gefühl nicht los, das Auf der LP mehr Lückenfüller (Devo corporate anthem, timing x usw.) als alles andere sind. Die einzigen Songs, die noch einigermaßen gut sind, sind für mich the day my baby gave me a surprize, Secret agent man und mr. dna. Den rest kann man wirklich vergeßen. Denn hier gibt es nur noch blöde Texte und schwere Musik, man muß die Lieder mehrmals hören, um sie überhaupt zu verstenen. Und so etwas mag ich nicht. Devo sind auf ihrem neuen Album einfach nur noch ein Abklatsch dessen geworden, was sie anfangs waren. Sie ließen sich zu sehr beeinflußen von Keybord usw., und und das bekommt der Gruppe meiner Meinung nach nicht. Das beste Lied auf der neuen LP ist wohl für mich Secret Agent Man. Dieses ist nämlich daß einzige Lied, das mich so einigermaßen an die ersten Songs von DEVO errinnert. Der Schlagzeuger schlägt bei diesem Lied immer genau gegen den Ryhtmus, so daß das Lied ziemlich lustig wirkt. Das zweitbeste Lied ist meiner Meinung nach mr. dna, daß vom Niveau her ungefähr dem "slap your mamy down" Lied nach-

Weiter auf der 5. Seite →

DEVO AN DER MAUER ZUM NEUEN (MUSIK)-LEBEN?



Fotos: Andy Maker (England)
S. Hols (Deutschland)

Auch DEVO konnte die Mauer nicht durchbrechen

kommt. Außer dem The day.... -Lied ist wirklich sonst nichts vernünftiges auf der Platte.
Ich frage mich wirklich, was DEVO mit der neuem LP eingentlich bezwecken wollte! Denn auf den ersten 2 konnte man vernehmen, daß sie alles verändern wollten, und daß ~~ee~~ sie dafür unsere Führer sein wollen, und ~~au~~ in den Texten merkte man auch, daß DEVO die Fehler der Gegenwart darstellt. Doch nun sind wir nur noch die Verbraucher, die diese neue LP kaufen sollen, um sich doofe, ja sogar lächerliche Texte anhören sollen. Und ich kann dazu nur sagen: so nicht, meine Herren.
Zuerst erhielten wir zwei gute LPs, dann eine schlechte, und was kommt jetzt(DEVO sind zur Zeit nämlich wieder im Studio)? Devo sollte jetzt nicht ins Mittelmaß verfallen, wie andere Bands. Sie sollten nicht das Werden, ~~wegs~~ was sie anfangs beschimpften: ZIVILISIERTE. Denn Hochmut kommt vor dem Fall, und jetzt ist mal eine neue Gruppe da, und die sollte jetzt nicht zu einer alten, einfallslosen Rock-Gruppe werden. ENDE

TEIL 3 im nächsten WIRE Heft

LOKALNEWS | von B. Scheverl

Ich hatte es mir ja eigentlich gedacht (habe aber auch ein wenig an gehofft), denn es hat kein Arsch was von sich hören laßen, der uns was mitgeteilt hatte, so daß die Neuigkeiten, die jetzt kommen, eigentlich schon jeder wißen müßte. Denn wir hier in Duisburg leben ja eigentlich so gut wie hinterm Mond, so daß wir eigentlich Neuigkeiten immer erst im letzten Augenblick mitkriegen.

Lustmord

Zunächst einmal hier der Hinweis, daß wir uns mit einigen Herner Punx zusammengetan haben. Das heißt, daß das Herner Fanzine "Lustmord" jetzt auch über uns zu beziehen ist. Wir haben noch einige Ausgaben der Nummer 1 auf Lager. Hier kurz der Hinweis: Lustmord ist ein Fanzine, das etwas anders als die üblichen Fanzines ist. Es hat viele Collagen und man muß hierbei mal ein bißchen nachdenken, um den Sinn zu verstehen. Es ist aber ganz gut, besorgt es euch mal, es kostet 2DM.

ENDLÖSUNG: Und auch die Endlösung aus Bremen ist bei uns zu haben. Die Nr.5 liegt ab 1. Mai vor. Das Fanzine ist total stark, mit vielen Berichten (in Klitzekleiner Schrift) und Konzertankündigungen. (P.S. Grüße an Benno und danke!) 1.-

BBC

Warum laßt ihr euch eigentlich den Scheiß BBC - Laden gefallen? Den Rock On habt ihr boykottiert, aber diesen Scheiß laßt ihr gelten. Ich habe nämlich selten so'n albernen und teuren Laden gesehen. Das ist doch reine Kommerzkacke, doch geht ihr immer hin und kauft euch Badges für 2 DM und sauteure T-Shirts.

BBC

BBC

6

CRASS & Poison Girls

am 26.3.1980 im Okie Dokie

Der 26. 03. 1980 war die herbste Enttäuschung aller Zeiten für mich. So einen beschißenen (Punk-) Tag habe ich noch nie erlebt.

So viele Punks wie beim CRASS Konzert habe ich noch nie gesehen auf einen Haufen. Sie kamen aus Hamburg, Hanover, Bremen, Duisburg, Düsseldorf, Herne, Dortmund usw. Die ganze Scheiße fing schon vorm Okie Dokie an: Man ließ uns alle anfangs gar nicht rein, weil CRASS noch Soundcheck machen mußte. Es ist doch klar, daß dann Agressionen bei den Kids aufkommen, wenn man mit so vielen anderen in der Kälte draußen stehen mußte. Als dann auch noch ein Bullenwagen kam, wars ganz aus. Der Wagen wurde kurzerhand so'n bißchen demoliert, so daß plötzlich alles voll Bullen war. Nach ner langen Zeit sprach dann der Wirt des Okie Dokie über Lautsprecher zu uns, daß das KOnzert stattfinden wird, denn zunächst hieß es, daß die Polizei das Konzert ablasen wollte. Zu diesem Zeitpunkt war es schon fast 9 Uhr, und ich war ganz schön sauer, weil wir Duisburger nämlich schon um 10 Uhr abhauen mußten. Als es hieß, da würde noch ne Vorgruppe spielen, habe ich mir gewünscht, daß ich nur bitte wenigstens 1Lied hören kann von CRASS. Doch zunaachst gabs erst mal ne gaz geile Drängelei vor der Tür (lechs, hechel..) bis ich reinkam. Da wars schon viertel nach 9. Und dann spielten diese blöden Poison Girls. So was blödes habe ich selten gesehen und ich schrie immer wieder "CRASS", aber die Band spielte weiter. Die Sängerin soll über 40 sein, Und so war auch die Musik. Sie erinnerte mich irgendwie an Kraftwerk, besonders der Gitarrist und der Bassist. Es war nicht viel mit pogen, daß lag aber an der blöden Musik, nicht an den Kids. Und die Zeit ging immer mehr um. Ich wollte ja nur ein, einziges Lied hören, aber die Band hörte nicht mehr auf zu spielen. Ich wollte schon abhauen, wir mußten nämlich unseren

weiter auf Seite 8

CRASS - Fortsetzung

letzten Zug nach Duisburg kriegen, da sagte der Tomas Ritter zu mir, daß er uns zum Banhof fahren würde. wir hatten also noch 25 Minuten Zeit, um Crass zu sehen. Und dann kamen sie. Doch anstatt sie anfingen zu spielen, brauchtem sie erst mal 5 Minuten, um so'n blöden Lappen aufzuhängen. Man war ich sauer. 5 Minuten bevor wir abhauen mußten fing dann die Musik an, aber zu früh gefreut, denn es wurde erst mal so'n scheiß Film gezeigt. Tja, und dann mußten wir abhauen, Und zu guter Letzt haben die Bullen uns dann auch noch angehalten, weil der Ritter zu schnell mit seinem Wagen gefahren ist. Den letzten Zug nach Duisburg haben wir dann wirklich im allerletzten Moment gekriegt, doch diesen Blöden Tag werde ich nie vergehen. Mit Crass ist es jetzt für mith sowiese aus, denn was die alles gebracht haben, mit Schriften und so, ist doch schon alt. (ANARCHY & PEACE IS STILL THE AIM! -HI-III)

.....

ROCK ON + PUNX united ???

Und hier nun was superneues: Der Udo vom Rock On und der Kamener vom Pop Klub sollen sich wieder vertragen haben. Das erfuhren wir vom Udo selbst. Ich bin ja mal gespannt, wie die Sache jetzt weitergeht. Mehr darüber wird aber sicherlich im neuen Schmier stehen, denn der hat ja eigentlich die Hauptrolle des Boykotts übernommen. Wir sind gespannt.....

.....

Und noch was neues: Am 3.5.1980 solls im Okie Dokie ein riesiges Festival geben. Voraussichtliche Teilnehmer: VD, Aram und die Schaffner, Clox, Kozzebottles, Nervengas, Autofirma, ZK, Bazookas und Ostro 430. Eintritt: 5 Dollar.

.....

In Dinslaken gibts'ne neue Gruppe namens: ZAKONAS. Musikrichtung: Pogopunk ▮ Hier die Besetzung: Ralf: Git, ges., Bernd: Baß, ges.; Lindenkohl: drums, Orgel ▮ Die Band ist echt stark, z.Z. proben sie, an Auftritte denken sie noch nicht. Vielleicht gibts im nechsten Underwood ein Interview mit den Typen.

UHM

Mal was neues von der Nordsee...!

Am 10. 5. 1980 solls in Cloppenburg (im hohen Norden) in der Markthalle ein riesiges festival mit mehreren Bands (u. a. mit Male) geben. Der Eintritt wird 12 Marken betragen.

Am 26. 4. sollen Stiff Little Fingers nach Arnheim/Holland Kommen.

Und auch Clash (Bähh) und Madness (Hurra) sollen bald in die Phillipshalle in Düsseldorf Kommen.

(das wars vom hohen Norden)

Das mußte mal gesagt werden:

Jetzt kommt ne dicke Kritik: Ich verstehs einfach nicht, warum in den Ferienzeit und in der Osterzeit so wenig Konzerte stattfanden. Denn für uns Schüler oder armen Schichtmalocher wärs doch einfach hervorragend gewesen, wenn irgendwie ein Mamut- Festival stattgefunden hätte. Aber außer Deutsch Amerikanische Freundschaft, Raincoats und Fehlfarben lief nix, rein gar nix. Aber crAss an einem Mittwoch kommen zu laßen und am 5.3. ein großes Festival veranstalten, daß köönnen se. Denn werd kann schon an einem Donnerstag nen Tag freinehmen, hä? Allso, das nechste mal, wenn was veranstaltet wird, bitte auch an uns denken, ja?!!

So, hier steht nix mehr. Ihr braucht gar nicht erst weiter zu lesen. HIER STEHT NIX MEHR!!! Hört auf zu lesen, es kommt nix mehr. Ihr lest ja immer noch. Was soll das eigentlich? Heyy, hier ist das ende. Los, umblättern zur nechsten Seite. Hier ist die Seite zu Ende. Warum lest ihr denn immer noch???

Hier ist das ENDE. Seht ihr, ich hatte recht.

NEUE REVUE 9

Wir sind auf die Straße gegangen und fragten ältere Bürger:

Was ist PUNK-ROCK?

Jawohl, wir haben unseren alten, ollen Casettenrecorder mit Batterien gefüllt und haben so'ne Art Umfrage gemacht. Auf diesen beiden Mittelseiten haben wir die lustigsten Antworten einmal zusammengestellt:

Punkrokk? Kenn'ich mich. Vieleicht wieder irgendwie so wat neues mit Rokk-Musik. Ich hab'da keine Ahnung, Is'mir auch egal.

unkrokk? Hmmm, nie gehört. Kommse vieleicht wom Fernehn, so wie se dat beim Wim Thölke immer machen? Oder absense irgendwo die Versteckte Kamera? Ich grüß meine umpels im Schachklub und meine Frau Anni. Huhu Anni, ehste mich?.....

, ich hab ma was darüber gelesen, dat is'irgendwie Sauerrei oder so, aber bei der heutigen Jugend ist ja nix neues mehr.

Pank Rock? Jaja, so'n Ding hab ich auch zuhause mir im Kleiderschrank, es ist aber zu kalt, um dat jetzt schon anzuziehen, aber im Sommer werd' es wieder tragen.

ße mich verarschen, du Bengel? Wie siehst du eigich aus? Mach bloß, das du wegkommst mit deinem schen Tonband da oder was das da sein soll!

ock? Das sind doch diese komischen Schwulen und rsen mit so bunten Haaren, ne? Da war nämlich as im Fernsehn drüber. Aber in solchen Sachen bin

ich tolerant, erlaubt ist ja was gefällt, und wenn jemand nun so etwas braucht, mit gelben Haaren und so, warum soll man ihn dann nicht seinen Willen laßen? Es hätte ja sein können, daß ich auch mal in so eine Lage geraten sein könnte. Quatsch Laber Sabbel usw.

Pankrokk? Bestimmt wieder so was neues, was man überall kaufen kann. War da nicht auch schon im Fernsehn Werbung davon? Wißßensense, ich stör'mich nich so an neue Moden und so, ich kann mir so was auch nicht leisten, weil ich nur ganz wenig Rente krich.

Punk-Rock??? Ja, das kenn ich, das sind alles solche Asoziealen, die sich so komischen Anzieh[illegible] und extra häßlich machen. Da hab ich schon öfter was drüber gehört; hejjj, du sieshst ja auch so bescheuert aus. Mensch mach bloß, daß du wegkommst, du Bengel! (Der Opa fing an, mit seinem Krückstock auf mich reinzudreschen, und ich muß schnellstens wegrennen, weil ich von Passanten ausgelacht werde und diese mich auch noch beschimpfen.)

.....

ENDERGEBNIS:

Ihr glaubt jetzt sicherlich, daß dieses hier erfunden war, aber denkste. Denn dieses alles hier hat sich wirklich abgespielt, und zwar so, wie es hier geschildert wurde.
Hier eine Analyse: Von 100 befragten Leuten wußten 66% überhaupt nichts und konnten sich auch gar nichts unter Punk-Rock vorstellen; 31% glaubten es so in ungefähr zu wißen, wußten es aber nicht richtig und rateten ziemlich viel dabei; und sage und schreibe 3% wußten wirklich, was Punk-Rock ist. So'ne Umfrage macht wirklich ganz schön Spaß, besonders bei älteren Leuten, mal sehn, vieleicht werden wir so was noch einmal mit nem andern Thema machen, ihr könnt so was ja auchmal machen.

Bericht

PLATTENKRITIK

von Johnny Messer vorgestellt werden heute:

The Misfits, Germs, Cockney Rejects, In die Zukunft, Peter ALEXANDER, Sid Vicious

The Misfits - Beware (EP)
US-Truppe aus New Jork und guuut! Diese EP (mit 7 Songs!) zeigt einmal mehr, daß jenseits des "großen Teiches" nicht nur sogenannter "intellektuellen - Punk" gemacht wird (Scheiß auf B 52'2) sondern das jede Menge pur-Punkgruppen entstehen, die eine ganze Menge eigene Ideen verwirklichen. Alle Songs kommen saugeil an, am besten ist "We are 138" und "Horror Business". Hoffentlich gibts noch lange so Gruppen wie die Misfits, die nichts für elektronische Spielereien ~~haben~~ übrig haben. Note: 1

The Germs - G1 (LP)
Wer wir gerade dabei sind hier noch ne geile amerikanische Pogo-Fun-Band aus Los Angeles. Glatter Wahnsinn, wie die Typen loslegen. Wer bei der Platte ruhig sitzten kann, ist selber schuld oder taub. Alle Titel (bis auf dem 9minütigen Livetitel "Shut Down") sind superkurz und irre schnell. Die Germs könnten die direkten Nachfolger der Ramones werden, mit denen es ja nun unaufhaltsam abwärts geht (schade schade) Note: 2

Cockney Rejects - Greatest Hits Vol. 1 (LP)
Und noch eine totale starke Scheibe. Die Cockney Rejects sind eine meiner Lieblingsbands, und das sie saugut sind, beweist einmal mehr dieses Starke Album. Anspieltips: Die ganze Seite 2 und die ganze Seite 1. Die C.J. sind hier besser als Sham und Angelic Upstarts (und die sind schon saugut) zusammen. Wer die Cockney Rejects nicht kennt, hat den Punk verpennt. Note: 1

Weiter auf der „Unglück"-Seite (?) Nr. 13

10 Uhr Feend

Fortsetzung der PLATTEN KRITIKEN:

diverse Interpreten - In die Zukunft (LP-Sampler)
Folgende Bands sind auf diesem Live-Sampler vertreten: Hans-a-plast, Big muffs, Geisterfahrer, Kfc, Buttons, Din a Testbild, Zk, Male. Am besten gefallen mir ganz klar Male und ZK, die ja beide aus Düsseldorf (StolZ) sind. Aber auchdie andern Bands sind ganz gut, und außerdem ist die Tonqualität viel besser als auf Into the future. Diese LP zeigt auch den musikalischischen Fortschritt der deutschen Punk Bands. Man sollte sie schon haben, allein schon wegen der Unterstützung, damit es solche Festivals noch öfter geben wird.
Note: 2

Und hier die Alternativ-Platte des Monats ⇒
(warum denn nicht?)
(Note: 6)

Peter Alexander: „Ein Abend mit Peter Alexander – Die neuen Schlagererfolge". – Peter der Große, wie er genannt wird, singt seine neuen Erfolge. „Und manchmal weinst du sicher ein paar Tränen", „Schwarzes Gold", „Wann stirbt die Welt?", „Feierabend", „Hey, komm doch mal her." (ARIOLA 200 798-365)

(Das Neue Revue)

.....

Sid Vicious - Sid sings (Live LP)
Hurra, da ist sie nun, die Sid Vicious Scheibe. Es wäre ja auch kein Wunder gewesen, wenn hier beim Sid nicht auch versucht worden wäre, den Tod zu vermarkten. Doch es soll ja ne LP Kritik sein, nichts anderes. Nun ja, was kann man zu soner elpi schon sagen? Miese Tonqualität, wenig Stücke sind drauf, zusammen ergeben A und B seite ungefähr 29 Minuten und die Lieder sind schon alt. Zwar merkt man, daß Sid singen kann(sorry, konnte), aber mehr auch nicht.
Note: 4 PS. Guckt euch mal das Cover genauer an, Sid hatte dreckige Fingernägel aber ein gepudertes Gesicht(iiiiihhhhh)!

noch ne LP Kritik auf Seite 15 →!

.....

Hier die Benotungstabelle:
1 = muß man einfach haben, wiel sie saugut ist
2 = es lohnt sich sie zu haben
3 = durchschnittliche Scheibe
4 = nur zum Besitz empfohlen ,ist wenn man Fan ist und seine Sammlung komplettieren will
5 = legt man am besten nach einmaligem hören wieder weg.
6 = die Platte packt man am besten erst garnicht an (UNGLÜCK)

PUNKTREFF IN BOCHUM

von Killwucher

HBF, 15°° UHR

Der Peter und ich aus Duisburg hörten, daß am 5.4.80 angeblich ein großes Punktreffen um 3 Uhr im Bochumer HBF sein sollte. Wir waren dann natürlich schon morgens um 11 Uhr in Bochum und sind so'n bißchen rumgelaufen. Bochum ist eigentlich ne genauso beschissene Stadt wie Duisburg oder Oberhausen auch. Es war ganz schön Tote Hose da, als wir rumgelaufen sind, wir hatten auch niemanden getroffen, wurden nur von allen Seiten angeglotzt. Als wir um halb 3 dann wieder zum Bahnhof gegangen waren, glaubten wir schon, das wird ja doch nix, da kommt bestimmt keiner. Doch plötzlich kamen die ersten Typen aus Oberhausen und Mühlheim. Und es wurden immer mehr. Es waren auch viele Typen aus Velbert da, und so um 3Uhr waren wir bestimmt 40-50 Mann(und Frau). Wir hatten eigentlich alle gar nix bestimmtes vor, wir wollten einfach mal die Stadt unsicher macher und in so'n Laden gehen, wo es Badges geben sollte. Doch es dauerte eine ganz schöne Zeit lang, bis wir losgehen konnten, denn überall waren die Gruppen verteilt, es gab ne kleine Pöhlerei mit so'nem lila Disco Typ, und viele warteten noch, weil sie dachten, daß noch ein paar Dortmunder kommen würden. Als dann aber keine kamen und schon eine Stunde vergangen war, sind wir losgegangen. Zu erst waren wir in diesem komischen indischen Laden, es gab dort ganz starke Badges(jedoch hinter einer Glasscheibe), und es wurde ganz schön geklaut(z.B.Spiegel, Ketten, Räucherstäbchen usw.). Anschließend sind wir in so'ne Kneipe gegangen und ham ein paar Bier gesoffen. Als wir nacher abhauten, da sah die Kneipe ganz schön übel mitgenommen aus, aber es war kein großes Palaver. Dann sind wir durch die Stadt gegangen und nun kam der absolute Hammer: Aus einem Müllkontäner haben 5-6 Mann vonn uns einen langen, dünnen Tepichstreifen rausgezogen. Der Streifen, ungefähr 3Meter lang, wurde an 2 Ecken und in der Mitte angepackt und dann wurde die Straße blockiert. Alles, was sich in den Weg stellte, wurde mitgezogen, mitgeschliffen oder umgeworfen.

Weiter Seite 15 →

Mann, sah das komisch aus, wir haben uns fast kaputt gelacht. Besonders die Reaktionen der einzelnen Leute waren sehr verschieden: Die einen lachten, andere schimpften, wieder andere gingen uns aus dem Weg indem sie den Rückweg antraten und ein Opa boxte sogar (mich hat er im Magen getroffen) und schrie, wir wären Nazis. Ich fands nur irgendwie nicht gut, das auch ältere Omas angepackt wurden, denn da kann zu schnell mal was passieren. Dann sind wir in nen Plattenladengegangen. Als derBesitzter die Sid Vicious LP auflegte, war plötzlich alles am pogen, und das im Plattenladen. Hier wurde am meisten geklaut, z.B. Platten und Casseten. Dann gings weiter zu so'nem riesigen Warenhaus, auch hier klauten wir wie die Tiere (P.S. wer möchte 2 Sonnenbrillen im Wert von 54 DM pro Stück für 10DM pro Stück kaufen?). Dann waren wir noch im Supermarkt, bei Mc Donalds usw. (auch hier machten wir natürlich n bißchen Palaver) und dann ~~wir~~ fuhren wir mit dem Zug Richtung Oberhausen in die Stratosphäre. Dort lief aber nicht mehr viel.
Endergebnis dieses Tages: er war einfach spitze, es fehlte ein Zahn, der Peter bekam Bahnhofsverbot für 3 Monate, es wurde sehr viel geklaut und Unsinn angestellt..... Hoffentlich gibts so was bald wieder!

PS. Es waren übrigens keine Düsseldorfer dabei, aber die sind ja sowieso ziemlich langweilig, weil se immer im Hof rumsitzten und nix unternehmen. Z.Z. sind se fast alle in London gewesen.

Noch NF EP-KRLT) K (von Jonny)

Teenage Jesus and the Jerks – (EP)

Diese Platte der Gruppe von Lydia Lunch ekelt mich an und fasziniert mich gleichzeitig. Das liegt wohl am schrillen Gesang von L. Lunch, die auch Gitarre spielt, welche sich genauso anhört wie ihre Stimme, nämlich total überdreht.
Nichts für schwache Gemüter! Note – 4

15 tens

Leserbriefe

Die Seite ist von Johnny Mesier !!!!!!

Hurra, hier kommen die Leserbriefe. Die Sache hat nur einen Hacken: Es gab keine Leserbriefe. Das war uns zwar von vornherein klar, doch wir hatten so ein kleines bißchen gehofft. Auch wenns keine Briefe gab, man hatte doch einige Meinungen zu diesem Fanzine. Sie reichten von "total überflüßig, irgendwie scheiße" über "es geht und ist zu verbessern" bis zu "sehr gut" und "besser als Schmier". Unsere Meinungen zu diesen Meinungen: nun ja, na ja, fuzzi walla, ete petete.
Wenn ihr auch größenteils nicht soooo zufrieden ward mit der 1. Nummer glauben wir doch, das die Nummer2 etwas besser geworden ist, sie ist nicht mehr so laff.

Hitparade von Dieter-Thomas Weck

So, und um diese Seite hier jetzt auch noch voll zu kriegen, haben wir jetzt eine PunkHitParade zusammengestellt(Jetzt wißene manche auch, warum wir und nach ihren Favorite-Songs erkundigt haben).
Die PunkHitParade besteht nur aus LPs. (LP's) Insgesamt wurden 15 Leute befragt, die Anzahl der Stimmen steht hinter den Titeln in Klammern:

Platz	Titel und Interpret	Stimmen	Vormonat
1.	The Feeding of the 5000 - CRASS	(6)	(-)
2.	Beware-The Misfits	(4)	(-)
3.	Greatest Hits- Cockney Rejects	(3)	(-)
4.	G1 - The Germs	(1)	(-)
4.	Machine Gun Etiquette - The Damned	(1)	(-)

WENN IHR ZU VIEL GELD HABT....

Folgende Fanzines sind jetzt über den "Ungewollt-Verlag" zu beziehen: Ungewollt Preis 1.50Dm/Lustmord Rreis 2DM/ The 80's Preis2.50DM/ Vicious Times Preis 3DM/Real Shocks Preis 3Dollar/Endlösung 10M/ Mal sehn, vieleicht können wir unser Angebot noch erweitern. Wer lust hat, mit uns ein Tausch + Abo einzugehen, soll sich bei uns melden. Da dieses Heft ja auch in die Schweiz geht, würden wir uns freuen, wenn ein Schweizer-Fanzine mal was von sich hören lassen würden. Die Österreicher können sich aber auch mal melden!

(Ihr zahlt das Porto!)

Grüß Gott

UND HIER DIE SEITE FÜR DEN
„ANSPRUCHSVOLLEN,
INTELLEKTUELLEN"
PUNK!
Part I.

Intime Geständnisse:

ich war einmal PUNK

Asphalt-Cowboy
Travolta lernte
Lasso werfen

Ich BIN
dER
RETTER

Meine geliebte Frau
ahnt nichts von meinem
unheilvollen Trieb

Mit mir in
die FJUTSCHA

Braun ist schön.

Ich FinD mich
Am bESTen

»Du darfst«
Sexuell
stark sein

UNSER LEITSPRUCH:
UNSRE GÄSTE - KRIEGEN NUR RESTE

Punkgaststätte
"zur geilen Nonne"
Inh. Vicki Mastdarm
Pillemannshöhe (Kreis Sicherheitsnadel)
Vögelgasse 69

von B. Scheuert

SPEISENKARTE

Menü :
Legierte Mösenschleimsuppe, geschmorter Türkenarsch 6,30 DM

Spezialgerichte:
Invalidenschwänze 8 DM
Gehackter Kitzler in weißfluß gedünstet 14,20 DM
Alte Hodensäcke in Urin gedämpft 22,80 DM
Gefüllter Negerarsch, afrikanische Art 17 DM
Geröstete Brustwarzen in Periodensoße 26,38 DM
Reis mit Scheiß und fingerdicker Rotz 4,50 DM
Angebackenes Nonnenvötzchen in Sammenschleim 14 DM
Gebärmuttersteak mit Knabenschwänzlein garn. 20,25 DM
Schamlippen im eigenen Saft mit Eierstockbeilage 18,20 DM
Nuttenvötzchen mit Sardellengeschmack 41,60 DM
Eicheln mit Vorhaut, leicht vorgekaut 31,20 DM
Hodensack a la Schweißkreme 22 DM (Hausmacher Art)
Eingemachte Jungfernhaut für 2 Personen 68 DM (Hausplatte)
Leeckarschpastete, mit Arschwasser 27 DM
Votzenkäse, garantiert 4 Wochen alt 25,30 DM (nach Geheimrezept)

Die Seite ist PERVERSEN

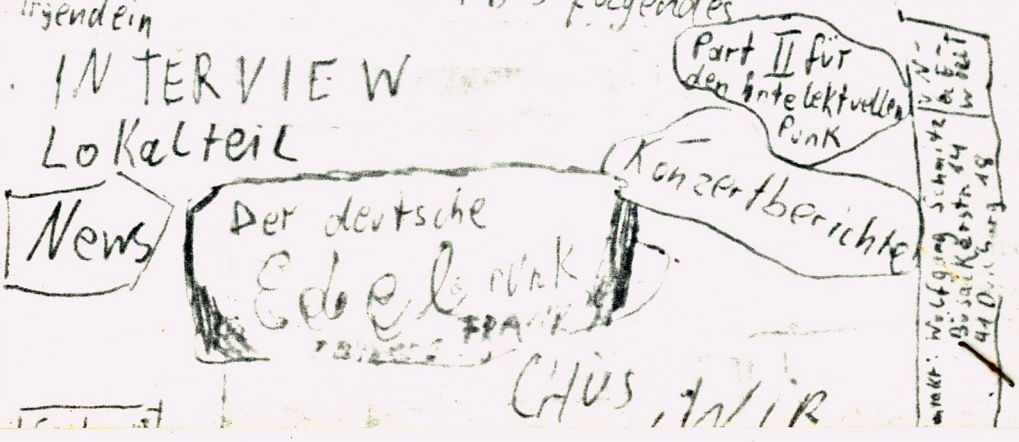
Desserte:
Geschlagener kalter Bauer, garniert mit Hämorrhoiden 38,20 DM

Schmierschiß auf Homoart 68 DM

Täglich großes Sackfressen sowie interner Fickbetrieb in allen Ecken. Staatlich geprüfte Kellnerin wichst, fickt und kaut (mit Zungenschlag)

Auf wunsch wird allen Gästen Zucker in den Arsch gelassen.
Zu trinken empfehlen wir Ihnen Pisswasser (in allen Farben) oder Samenwein.
Wir hoffen, es hat ihnen gemundet und wir freuen

So, hier ist mal wieder das Ende. Hoffentlich hat Euch die 2. Ungewollt-Ausgabe gut gefallen. Ihr könnt uns auch mal Leserbriefe + Kritiken schreiben. Hier noch ein Hinweis: Wer die 1. Ausgabe von Ungewollt noch nicht haben sollte, kann diese noch nachbestellen! Ihr müßt aber das Porto und den Preis von 1,50 DM vorher im Brief in Briefmarken an uns überweisen. Die 1. Ausgabe erschien zunächst mit einer Auflage von 30 Exemplaren bei Bedarf wird sie jedoch noch erhöht. In Ungewollt Nr. 3 (Erscheinungsdatum ist so ungefähr der 15. Mai) gibts folgendes:



HURRA

KLASSE

Die SENSATION:

PRIMA

JOLL

Juchhuu

dAs Große Preisausschreiben 1980

TOLLE

Jawoll, auch wir veranstalten jetzt n Preisausschreiben. Es ist ein sagenhafter Preis zu gewinnen, nämlich: 1 VRR Fahrkarte im Wert von 2 DM. Wir hören schon, wie ihr alle jubelt. Was man dafür tun muß, hört mancher fragen ??? Das ist ganz einfach: Ihr braucht nur 5 von solchen ↓ ↓ ↓ ↓ ↓ Scheinen bis zum 15. Mai 1980 an uns zu schicken. Weg ist essen. Hier wie man scheine braucht einfach zu fahren in und Zügen, dann vielleicht mal Also los, setzt Euch und fahrt der Stadt her euch erwischt. P.S. Seid nicht einfach keine kommt ihr durchhalten

Duisburger Verkehrsgesellschaft AG - Rechtsabteilung -
Hedwigstraße 23-29, Postfach 10 05 22, 4100 Duisburg 1
Bürostunden: mo. - fr. von 7.30 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr

№ : [redacted]

Sehr geehrter Fahrgast,
Sie wurden ohne gültigen Fahrausweis angetroffen und haben daher gemäß § 9 unserer Beförderungsbedingungen (s. Rückseite) ein erhöhtes Beförderungsentgelt zu bezahlen.
Wir bitten Sie, uns spätestens innerhalb einer Woche das erhöhte Beförderungsentgelt von 40,-- DM bzw. den noch ausstehenden Differenzbetrag des erhöhten Beförderungsentgelts (40,-- DM abzgl. des von Ihnen bereits gezahlten Teilbetrages) unter Angabe der obigen Nummer auf unser Konto Stadtsparkasse Duisburg 200 - 200 202 oder Postscheckkonto Essen 487 34 - 436 einzuzahlen. Gegendarstellungen bitten wir nur schriftlich an die o. g. Adresse zu richten.
Für den Fall, daß Sie einwenden, Ihren Zeitfahrausweis (ZFA) vergessen zu haben, bitten wir Sie, den ZFA in unserer Rechtsabteilung oder einer anderen Verwaltungsstelle während der Bürostunden vorzulegen, damit wir die Gültigkeit prüfen können. Hierzu setzen wir eine Frist von einer Woche. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist gehen wir davon aus, daß Sie z. Zt. der Kontrolle nicht im Besitz eines gültigen ZFA waren.

DUISBURGER VERKEHRSGESELLSCHAFT AG

Das erhöhte Beförderungsentgelt beträgt	40,--	DM.
Von Ihnen bereits gezahlt	—	DM.
Verbleiben Innerhalb einer Woche zu zahlen	40	DM.

Dieser Abschnitt dient als Quittung und als Fahrausweis bis zum Verlassen des unten angegebenen Fahrzeugs.

Der Rechts- ausgeschlo- noch ein Tip: an solche Kommt ihr nur Schwarz- bussen, bahnen werdet ihr erwischt. euch in den solang in um, bis man viel Glück! sauer, wenn Kontrolle mußt nur